Uebersicht.

A. Die größern gemeinen Herrschaften.

1. Vogteien der XII Orte.

(Zürich, Bern, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Glarus, Basel, Freiburg, Solothurn und Schaffhausen.)

Lauis.

Mendris.

Luggarus.

Mainthal.

2. Vogtei der VIII alten Orte (Zürich, Bern, Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug und Glarus) und Appenzells.

Rheinthal.

3. Vogteien der VIII alten Orte.

Landgrafschaft Thurgau.*)

Grafschaft Sargans.

Obere freie Aemter.

*) Am Landgerichte im Thurgau hatten auch Freiburg und Solothurn Antheil, an der Regierung von Dießenhofen neben den VIII alten Orten noch Schaffhausen.

4. Vogteien der III Stände Zürich, Bern und Glarus.

Grafschaft Baden.

Untere freie Aemter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Die kleinern gemeinen Herrschaften.

1. Vogteien der Orte Uri, Schwyz und Nidwalden, auch dritthalbörtische Vogteien genannt.

Bellenz.

Bollenz.

Riviera.

2. Vogteien der Stände Bern und Freiburg.

Schwarzenburg.

Orbe mit Tscherlitz.

Grandson.

Murten.

3. Vogteien der Orte Schwyz und Glarus.

Uznach.

Gaster.

Anm. A nach Materien und diese chronologisch geordnet; B, in blos chronologischer Reihenfolge.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf